

SportRegion-Newsletter 15/2009

Auch in dieser Woche wollen wir Sie wieder über die Tätigkeit der SportRegion Stuttgart informieren und auf Veranstaltungen in der Region Stuttgart hinweisen.

1. SportRegion-intern

Teilnehmer am Podiumsgespräch „sport talk“ stehen fest

Die SportRegion Stuttgart startet 2009 mit einer eigenen Veranstaltungsreihe. Der erste „sport talk“ wird am 24. April in Nürtingen stattfinden, wo ab 18.30 Uhr fünf Podiumsgäste aus dem Sportbereich mit der TV-Moderatorin Valeska Homburg über den Stand und die Zukunft des Sports in der Region diskutieren werden.

„Wo steht der Sport in der Region Stuttgart?“ Mit dieser Fragen beschäftigen sich in der Stadthalle „K3N“ in Nürtingen Oliver Schraff (Direktor Medien/Kommunikation des Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart), Alexander Reil (1. Vorsitzender des Basketball-Bundesligisten EnBW Ludwigsburg), Gerd Hofele (Geschäftsführer des Handball-Bundesligisten FRISCH AUF! Göppingen), Rüdiger Bauer (Manager des Volleyball-Bundesligisten Allianz Volley Stuttgart) sowie Peter Hofelich (Stellvertretender Vorsitzender der SportRegion Stuttgart). „Wir sind glücklich, dass wir zu unserer Auftaktveranstaltung hochkarätige Podiumsgäste gewinnen konnten und den Gästen und Zuhörern an diesem Abend den aktuellen Stand und mit Sicherheit auch die Zukunft des Sports in der Region näher bringen werden“, sagt Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, der Vorsitzender der SportRegion Stuttgart ist.

Als Moderatorin der Auftaktveranstaltung konnte Valeska Homburg gewonnen werden, die dem Sport- und TV-Publikum durch die Moderation der SWR-Sendung „Sport im Dritten“ bekannt ist. Neben der Podiumsdiskussion und den Grußworten von SportRegion, Landessportverband und der Stadt Nürtingen wird der Abend durch ein zwei kurze Time-Outs des mehrfach ausgezeichneten Schriftstellers Jochen Weeber abgerunde. Den Abschluss der Veranstaltung soll die „3. Halbzeit“ darstellen, bei der sich die geladenen Gäste im Anschluss an die Podiumsdiskussion in gemütlicher Atmosphäre austauschen können.

Der „sport talk“ soll dreimal im Jahr durchgeführt werden und bewusst in der Region Stuttgart „herumwandern“. Als weitere Veranstaltungstermine im Jahr 2009 sind der 9. Juli sowie der 22. Oktober geplant. Dr. Vöhringer: „Die SportRegion Stuttgart möchte mit diesen Veranstaltungen positiv auf den Sport in der Region aufmerksam machen.“

Tischtennis-Tour war zu Gast in Sindelfingen

Im September 2009 werden in Stuttgart die europäischen Titelkämpfe der Tischtennisspieler ausgetragen. Schon im Vorfeld der LIEBHERR Europameisterschaften 2009 wollen der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB), der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) und die SportRegion Stuttgart mit zahlreichen Aktionen Lust auf die kontinentalen Titelkämpfe machen. Bis in den September 2009 hinein wird es jeden Monat einen EM-Aufschlag in der Region Stuttgart mit Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Wirtschaft und Kultur geben. Angelehnt an die Tischtennis-Zählweise (ein Satz geht bis 11 Punkte) heißt die Aktion „11-mal Aufschlag LIEBHERR EM 2009 in der SportRegion Stuttgart“. Jetzt gastierte die EM-Werbetour im Sindelfinger Badezentrum. Zum Schläger griffen dabei Dr. Bernd Vöhringer (Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen und Vorsitzender der SportRegion Stuttgart), Yanhua Yang-Xu (Nr. 2 des Tischtennis-Bundesligisten SV Böblingen), Andreas Dengler (Hürdensprinter des VfL Sindelfingen) sowie Peter Kühnle (Assistent der Geschäftsführung beim Handball-Bundesligisten FRISCH AUF! Göppingen und ehemaliger Spieler des Tischtennis-Zweitligisten SV Neckarsulm). Gespielt wurden zwei Sätze. Durchgang eins entschied das Duo Dengler/Kühnle für sich; im zweiten Abschnitt konnten sich Dr. Vöhringer und Yang-Xu durchsetzen.

2. Veranstaltungen

Handball: Deutscher Nachwuchs kämpft um das EM-Ticket

An Ostern geht's für Deutschlands Handball-Juniorinnen um die EM-Qualifikation. Auf dem Weg zur U19-Europameisterschaft in Ungarn (13. bis 26. August) hat die Auswahl des Deutschen Handballbundes (DHB) Heimrecht. Turnierauftritt ist am 10. April (Karfreitag) in Owen/Teck. In der Teckhalle treffen um 16.30 Uhr Ukraine und Moldawien aufeinander, ehe um 18.30 Uhr Deutschland

gegen Tschechien spielt. Weiter geht es am Samstag (11. April) in Sindelfingen. In der Sommerhofenhalle stehen sich um 16 Uhr Moldawien und Tschechien sowie um 18 Uhr Deutschland und Ukraine gegenüber. Am Ostersonntag (12. April) wird das EM-Qualifikationsturnier in der Sporthalle 1 in Ostfildern-Nellingen mit den Begegnungen Tschechien gegen Ukraine (14 Uhr) und Deutschland gegen Moldawien (16 Uhr) beendet. Nur der Sieger dieser Vierergruppe löst am Ende das EM-Ticket. Mehr Infos: www.dhb.de/index.php?id=49.

Frauenfußball: Zweitliga-Derby in Sindelfingen

Die Fußballerinnen des VfL Sindelfingen kämpfen in der Südstaffel der 2. Bundesliga um den Aufstieg. Am Ostermontag (13. April) steht nun das Lokalderby auf dem Programm. Um 14 Uhr treffen die VfL-Frauen auf den Aufsteiger FV Löchgau. Mehr Infos: www.vfl-frauen.de.

Tischtennis: Saisonabschluss der Böblinger Damen

Am Ostersonntag (12. April) werden in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Damen die letzten Spiele absolviert. Als Meister steht bereits vorzeitig der FSV Kropbach fest. Der SV Böblingen darf am letzten Spieltag noch einmal vor heimischer Kulisse ran. Böblingens Damen bekommen es dabei mit der Mannschaft zu tun, gegen die sie auch zum Saisonauftakt gespielt hatten. Damals gab's bei Hannover 96 für Böblingen einen 3:1-Erfolg. Das Rückspiel beginnt am Ostersonntag um 14 Uhr in der Turnhalle „Im Höfle“ statt. Mehr Infos: www.svb-tischtennis.de.

Eishockey: Steelers wollen ins Finale

Der Eishockey-Zweitligist SC Bietigheim-Bissingen hat gute Chancen, ins Play-Off-Finale einzuziehen. Im Halbfinale gegen die Lausitzer Füchse haben die Steelers die ersten beiden Partien mit 3:0 und 4:2 gewonnen. Vier Siege sind für den Finaleinzug nötig. Der SC Bietigheim-Bissingen stünde mit zwei weiteren Siegen im Heimspiel am Dienstag (7. April/20 Uhr) und dem Auswärtsspiel in Weißwasser (9. April/19.30 Uhr) im Finale. Sollten die Füchse zumindest eine dieser Partien für sich entscheiden, würden die Steelers am Ostersonntag (11. April/20 Uhr) erneut Heimrecht in der Eishalle Ellental haben. Mehr Infos: www.steelers.de.

Volleyball: Meister im Play-Off-Viertelfinale zu Gast beim Aufsteiger

Großartiges Volleyball wird am Mittwoch (8. April) in Tübingen zu sehen sein. In der Paul Horn-Arena stehen sich dann Aufsteiger EnBW TV Rottenburg und der Titelkandidat VfB Friedrichshafen im Play-Off-Viertelfinale der 1. Volleyball-Bundesliga gegenüber. Das erste Spiel hatte Titelverteidiger Friedrichshafen bereits mit 3:0 gewonnen und wäre sich mit einem weiteren Sieg am Mittwoch bereits fürs Halbfinale qualifiziert. Sollte sich EnBW TV Rottenburg durchsetzen, gäbe es ein drittes Spiel und zwar am Samstag (11. April). Mehr Infos: www.volleyball-rottenburg.de.

Radsport: Rund um Schönaich

Die 35. Auflage von „Rund um Schönaich“ findet am Ostermontag (13. April) statt. Bei dem Rundstreckenrennen müssen die Radsportler eine 9 km lange Runde mehrmals bewältigen. Der Zeitplan und alle Infos zu „Rund um Schönaich“: www.rsc-schoenaich.de.

Baseball: Heimpremiere der Tübingen Hawks

Einen Sieg und eine Niederlage (2:5, 9:2) brachten die Tübingen Hawks vom Zweitliga-Saisonauftakt bei den Freising Grizzlies mit. Nun tritt der Baseball-Zweitligist aus Tübingen erstmals in dieser Saison zu Hause an. Am Ostersonntag (11. April) sind die Ladenburg Romans zu Gast auf dem Alten Franzosensportplatz. Ausgetragen werden dabei gleich zwei Partien. Der erste Vergleich beginnt um 13 Uhr, das zweite Aufeinandertreffen ist auf 15.30 Uhr terminiert. Mehr Infos: www.hawks.de.

5. Internationales Oster-Bowling-Turnier in Stuttgart-Feuerbach

Drei Tage dauert die fünfte Auflage des Internationalen Oster-Bowling-Turniers in Stuttgart-Feuerbach. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der Gehörlosen-Bowling- und Kegelsportverein Stuttgart. Austragungsort ist die Bowling-Arena in Stuttgart-Feuerbach. An dem Turnier werden Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa teilnehmen. Die Wettbewerbe beginnen an allen drei Tagen (10. bis 12. April) um 8 Uhr. Mehr Infos: www.gbksv-stuttgart.de.

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. TV-Ecke

TV-Tipp: Eishockey und Lehmann-Bericht bei Regio TV

Regio TV beschäftigt sich am Montag (6. April) in der Sendung „Sport am Montag“ ab 18 Uhr halbstündlich mit Eishockey und Fußball. Gezeigt werden Bilder vom Play-Off-Halbfinale der Steelers aus Bietigheim und den Lausitzer Füchsen sowie ein Beitrag über die Vertragsverlängerung des VfB-Torhüters Jens Lehmann. Regio TV ist über Kabel zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de.

„Die Ligen“ zeigen Bilder vom Fußball, Handball und Tischtennis

„Die Ligen“ wollen gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern über den Regionalsport berichten. Über den klaren Sieg der Bittenfelder Handballer gegen Hüttenberg (www.sportvideos.zvw.de) wird dabei ebenso berichtet wie über den Erfolg der Böblinger Tischtennis-Damen gegen Bad Driburg (www.bb-live.de/index.php?&kat=102). Die Fußballinteressierten können sich über Berichte aus der Oberliga freuen. „Die Ligen“ waren beim Sieg der zweiten Mannschaft der Stuttgarter Kickers in Au/Iller (www.swp.de/Aktuell/Sport/Video), bei der Fortsetzung der Freiburger Siegesserie gegen Villingen (www.schwarzwaelder-bote.de/wm?catId=12753596) sowie beim Vergleich zwischen dem Spitzenreiter SG Sonnenhof Großaspach und dem VfL Kirchheim (www.teckbote-video.de).

4. Sonstiges

Fechten: WFB hat eine neue Satzung

Der Württembergische Fechterbund (WFB) hat sich auf eine neue Basis gestellt. Der Verbandstag beschloss in Ditzingen eine neue Satzung. Wichtigste Neuerungen darin sind ein kleineres Präsidium sowie ein verändertes Stimmrecht, durch das mitgliederstärkere Vereine beim Verbandstag ein größeres Gewicht erhalten. Letzteres hatte zuvor noch einmal zu einer kontroversen Diskussion geführt.

Soll das alte Stimmrecht mit einer Stimme je Mitgliedsverein beibehalten werden? Oder dürfen mitgliederstärkere Vereine künftig mehr stimmberechtigte Delegierte zum Verbandstag entsenden? Dies hatte die vor zwei Jahren gebildete Satzungskommission bereits beim Verbandstag vor einem Jahr vorgeschlagen, als sie den ersten Entwurf der nun beschlossenen Satzung vorstellte. Die TG Biberach hatte 2007 die Ausarbeitung einer neuen Satzung angeregt. Die Versammlung stimmte schließlich dem Vorschlag der Kommission mit der nötigen Zwei-Drittel-Mehrheit zu. Damit dürfen die Mitgliedsvereine zum WFB-Verbandstag künftig einen stimmberechtigten Delegierten je angefangene 50 Vereinsmitglieder entsenden.

Mit seiner neuen Satzung steht der Württembergische Fechterbund auf neuen und nach Meinung der Verantwortlichen moderneren Füßen. Zugleich ist der Kopf des Verbandes kleiner geworden. Dem Präsidium gehören nun nur noch sechs Funktionsträger an, der bisherige WFB-Vorstand umfasste ohne den Ehrenpräsidenten Paul Gnaier zehn Personen. Um einen Neustart auf Basis der neuen Satzung zu ermöglichen, trat der Vorstand nach deren Billigung geschlossen zurück, um für die entsprechenden neuen Ämter zu kandidieren. Die Amtszeiten einiger Funktionsträger wären noch ein Jahr gelaufen.

Zum Präsidenten wurde für zwei Jahre erneut Luitwin Ress gewählt. Der Heidenheimer erhielt in geheimer Wahl 44 von 46 Stimmen. Die weiteren Mitglieder des Präsidiums wurden in offener Wahl bestimmt. Der bisherige Vizepräsident Andreas Rein (TSG Reutlingen) übernimmt das Amt des Vizepräsidenten Inneres. Der bisherige Schatzmeister Helmut Schelling (TuS Stuttgart) wurde zum Vizepräsidenten Finanzen gewählt. Der seitherige Sportwart Erik Schreiber (Heidenheimer SB) ist nun Vizepräsident Leistungssport, der seitherige Jugendwart Udo Ziegler (SV Esslingen) ist Vizepräsident Jugendsport, die bisherige Fachverbandsreferentin Breitensport Ute Hirthe (TSG Balingen) fungiert künftig als Vizepräsidentin Breiten- und Seniorensport. Einige bisherige Vorstandsämter sind nicht mehr Teil des Präsidiums, sondern bilden gemeinsam mit dem Präsidium den Gesamtausschuss. In diesen Ämtern bestätigt wurden Pressewart Steffen-Michael Eigner (TSF Ditzingen), Lehrwart Friedemann Juranek (TSG Schwäbisch Hall) und der Obmann für das Kampfrichterwesen Matthias Henkelmann (Heidenheimer SB). Neu im Amt des Schülersportwarts ist Michael Schmid (TSV Pliezhausen) als Nachfolger des Backnangers Thorsten Wöhrle, der sich aus beruflichen Gründen zurückzog.

Boxen: WABV hat einen neuen Präsidenten

Der Württembergische Amateur-Box-Verband (WABV) hat einen neuen Präsidenten. Jürgen Wiedemann (Leonberg) wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in Sigmaringen zum Nachfolger von Max Lohmiller (Ludwigsburg) gewählt. Lohmiller stand 16 Jahre lang an der Spitze des WABV und wurde auf der Versammlung zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

Golf: Ammer übernimmt kommissarisch WGV-Präsidentenamt

Ernst-Joachim Ammer (Golf Club Freudenstadt) ist bis zur nächsten Mitgliederversammlung des Württembergischen Golfverbandes (WGV) kommissarisch als Nachrücker für Otto Leibfritz Präsident des WGV. Leibfritz wurde unlängst bei der Mitgliederversammlung des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV) einstimmig ohne Enthaltung zum BWGV-Präsidenten gewählt. Ernst-Joachim Ammer war bislang Vizepräsident des Württembergischen Golfverbandes.

Herbert Steffny referiert bei EZ-City-Lauf-Premiere

Der City-Lauf der Eßlinger Zeitung (EZ) um den Sport-Flöss-Pokal wird am 5. Juli 2009 zum zehnten Mal ausgetragen. Die Veranstalter Eßlinger Zeitung und TSG Esslingen rechnen wieder mit 2500 Teilnehmern. Anlässlich des Jubiläums hält Herbert Steffny am 25. April um 15 Uhr in der Gemeindehalle in Altbach den Vortrag „Laufend in Form – fit für den EZ-City-Lauf“. Steffny war während seiner aktiven Karriere Marathon-Bronzemedailien-Gewinner bei den Europameisterschaften 1986 in Stuttgart. Bekannt wurde der 53 Jahre alte gelernte Diplom-Biologe auch als Trainer des ehemaligen Außenminister Joschka Fischer. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, mit Steffny ein paar Runden durch Altbach zu drehen. Danach wird ein Bewegungsprogramm angeboten. Für Dusch- und Umkleidemöglichkeiten ist gesorgt. Kostenlose Karten für die Veranstaltung gibt es unter www.ez-online.de.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Mail: newsletter@sportregion-stuttgart.de.